MAUENSEE Wellen

Informationen aus der Gemeinde Mauensee

Ausgabe 3 | 2026

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe

Gemeindenachrichten

Der Gemeinderat informiert

Der Gemeinderat hat Karin Fischer zur neuen Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin ernannt

Der Gemeinderat hat Karin Fischer zur neuen Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin ernannt. Sie ist seit Januar 2025 im Auftragsverhältnis Gemeindeschreiberin ad interim in Mauensee. Die 44-Jährige Surseerin übernimmt die Leitung der Gemeindeverwaltung am 1. September 2026.

Auf 1. September 2026 hat der Gemeinderat Karin Fischer als neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin ernannt. Die Gemeinde Mauensee arbeitet seit dem Weggang des langjährigen Gemeindeschreibers Othmar Lussi im Herbst 2024 mit der Axerto AG Sursee zusammen, wo Karin Fischer angestellt ist. Sie ist demnach seit rund 16 Monaten im Auftragsverhältnis in Mauensee als Gemeindeschreiberin ad interim tätig.

Der Gemeinderat hat die Stelle in den letzten rund eineinhalb Jahren mehrmals öffentlich ausgeschrieben. Eine optimale Besetzung konnte nicht erreicht werden. Karin Fischer hat sich zwischenzeitlich entschieden, die Stelle als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin mit einem 80% Pensum per 1. September 2026 fix zu übernehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt nimmt Karin Fischer die Funktion als Gemeindeschreiberin ad interim wahr. Olivia Hostettler-Mehr bleibt wie bisher Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin.

Karin Fischer verfügt einen soliden beruflichen Leistungsausweis. Sie ist Inhaberin des luzernischen Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin und besitzt einen Abschluss CAS Business Impact / Projektmanagement. Nach Absolvierung der Verwaltungslehre war Karin Fischer über 20 Jahre bei der Stadt Sursee tätig. Davon rund 15 Jahre als Stadtschreiber-Stellvertreterin. Im 2024 hat sie in den öffentlichen Sektor der Axerto AG Sursee gewechselt. Karin Fischer ist 44-Jährig, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Sie ist in Sursee wohnhaft und in der Region bestens verankert.

Karin Fischer verbleibt in einem Pensum als Beraterin im öffentlichen Sektor der Axerto AG in Sursee tätig. Die Axerto AG hat sich in verschiedenen öffentlichen Institutionen einen anerkannten Namen verschafft. Karin Fischer wird damit am Puls der Entwicklungen in der öffentlichen Hand bleiben und die Gemeinde Mauensee in ihrer künftigen Positionierung optimal begleiten können.

Gemeinderat und Verwaltung freuen sich, diese wichtige Stelle innerhalb der Gemeinde mit einer fachlich kompetenten und erfahrenen Persönlichkeit im Anstellungsverhältnis wieder besetzen zu können.

Karin Fischer

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag	8.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag durchgehend	7.30 – 13.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage: 041 921 14 84
gemeindeverwaltung@mauensee.ch
www.mauensee.ch

Impressum

Ausgabe 3 I 2026 erscheint 6 x pro Jahr

Auflage: 700 Ex.
Herausgeberin: Gemeinde Mauensee
Redaktion und Druck:
Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 14. September 2026, 11.00 Uhr

Die neue Gemeinderätin Monika Heller tritt ihr Amt am 1. August 2026 an

Monika Heller aus Kaltbach wurde Ende April 2026 in stiller Wahl als neue Gemeinderätin gewählt. Sie tritt ihr Amt per 1. August 2026 an. Der Gemeinderat konstituiert sich an seiner ersten gemeinsamen Sitzung nach der Sommerpause.

Monika Heller übernimmt das Amt als Mitglied des Gemeinderats von Freddy Fallegger. Sie ist Parteimitglied von «Die Mitte». Bis Ende Juni 2026 war sie Mitglied der Controllingkommission der Gemeinde Mauensee.

Gemäss Gemeindeordnung besteht der Gemeinderat aus der Gemeindepräsidentin bzw. dem Gemeindepräsidenten und vier weiteren Mitgliedern. Jedes Mitglied des Gemeinderats steht einem Ressort vor. Die Zuteilung der Ressorts auf die Mitglieder des Gemeinderats geschieht durch den Gemeinderat selbst. Er delegiert den Ressorts Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung zur selbständigen Erledigung. Die Konstituierung des Gemeinderats erfolgt im August 2026.

Der Gemeinderat wünscht Monika Heller einen guten Start sowie alles Gute und viel Erfüllung bei den neuen Aufgaben. Er freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Monika Heller, Gemeinderätin Mauensee ab 1. August 2026

Veränderungen im Schulbusteam:
Alles Gute Werni Lischer – Herzlich willkommen Mette Hübscher

Im Schulbusteam der Gemeinde Mauensee stehen Veränderungen an. Werni Lischer wird seine Tätigkeit per Ende Juli 2026 beenden, bleibt der Gemeinde gleichzeitig als Ersatzfahrer erhalten. Die Nachfolge übernimmt Mette Hübscher aus Mauensee ab Start Schuljahr 2026 / 2027.

Werni Lischer hat der Gemeinde Mauensee mitgeteilt, seine Tätigkeit per Ende Juli 2026 als Schulbusfahrer der Gemeinde Mauensee zu beenden. Er stand seit sechs Jahren mit grosser Flexibilität und Zuverlässigkeit im Dienste des Schulbusteams Mauensee. Zudem hat Werni Lischer den technischen Unterhalt der Busse fachmännisch sichergestellt. Mit seiner Kündigung hat Werni Lischer zugesichert, dass er als Ersatzfahrer weiterhin zur Verfügung steht.

Der Gemeinderat und das Team der Schule Mauensee danken Werni Lischer herzlich für seinen geschätzten Einsatz zugunsten der Gemeinde Mauensee sowie ihrer Bevölkerung und wünscht nun wieder etwas mehr Zeit für weitere schöne Dinge im Leben. Besten Dank auch für die Bereitschaft, als Ersatzfahrer bei Bedarf einzuspringen.

Werni Lischer

Die Nachfolge von Werni Lischer übernimmt Mette Hübscher, Mauensee. Sie wird ab Start Schuljahr 2026 / 2027 ihre Tätigkeit aufnehmen.

Der Gemeinderat ist erfreut, eine passende Persönlichkeit als Nachfolge gefunden zu haben. Mette Hübscher wohnt in Mauensee und ist damit mit der Region bestens vertraut. Sie weist Erfahrungen im Transportwesen aus.

Das Team der Schule Mauensee und der Gemeinderat heissen Mette Hübscher herzlich willkommen. Verbunden mit den besten Wünschen für einen guten Start und viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Herzliche Einladung zum Kilbigottesdienst vom Sonntag, 23. August 2026, 10.30 Uhr

Kaplan Stephan Stadler und der Gemeinderat laden herzlich ein zum Kilbigottesdienst vom Sonntag, 23. August 2026, 10.30 Uhr, Kapelle St. Eligius Mauensee. Anschliessend findet ein Apéro statt. Die Involvierten freuen sich auf eine festliche Atmosphäre, inspirierende Worte und die Gemeinschaft, die verbindet.

Kapelle St. Eligius Mauensee

Rundwanderung vom Donnerstag, 3. September 2026 – Kontakt zwischen Bevölkerung und Gemeinderat

Die Bevölkerung ist eingeladen am Donnerstag, 3. September 2026 die Gelegenheit zu nutzen, sich mit dem Gemeinderat in entspannter Atmosphäre bei einer Wanderung im Dorfteil Kaltbach auszutauschen.

Bei dieser gemütlichen Wanderung besteht die Möglichkeit, Anliegen direkt vorzubringen und mit den Ratsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Aufgaben und aktuellen Themen des Gemeinderats.

Die zweite Rundwanderung des Jahres 2026 findet am **Donnerstag, 3. September 2026** statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr beim Parkplatz Emmi Kaltbach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu beachten sind wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Rundwanderung vom 6. Mai 2026

Altpapier und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee (in Tonnen, Stand Mai 2026)

Monat	2022	2023	2024	2025	2026
Jan.	2.440	3.230	3.880	3.920	2.690
Feb.	1.830	2.400	2.410	2.570	2.480
März	3.100	2.690	2.770	2.820	2.790
April	2.100	2.680	3.500	2.760	3.280
Mai	3.570	3.280	1.520	3.310	1.650
Juni	2.150	2.780	4.380	2.290	
Juli	2.220	2.890	3.060	3.230	
Aug.	2.640	2.970	2.760	2.640	
Sept.	2.540	3.190	2.840	3.290	
Okt.	2.400	3.630	3.720	2.850	
Nov.	3.720	2.900	3.050	3.100	
Dez.	2.560	1.910	2.350	2.990	
Total	**31.270**	**34.550**	**36.240**	**35.770**	**12.890**

Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Bauwesen 2026

Bitte Sträucher zurückschneiden

An vielen Orten in der Gemeinde Mauensee wachsen die Sträucher auf das Trottoir oder auf die Strassen hinaus. Es ist von grosser Wichtigkeit, dass alle Grundeigentümerschaften ihre Sträucher laufend kontrollieren und entsprechend zurückschneiden. Zu beachten gilt, dass der Rückschnitt auch gegenüber der Nachbarschaft ordnungsgemäss ausgeführt wird. Die Sträucher sind oft sehr üppig. Aus allen drei Dorf teilen gehen immer wieder Reklamationen bei der Verwaltung ein. Oftmals wird auch die fehlende Übersicht bemängelt, die Sichtdreiecke werden nicht ein gehalten. Es darf nicht sein, dass mit einem Fahrzeug bis auf ein Trottoir und/oder eine Strasse gefahren werden muss, um die Verkehrssituation abschätzen zu können. Die Gemeinde ruft deshalb die Grundeigentümerschaften auf, ihre Parzellen kritisch objektiv zu begutachten und die Sträucher auch bezüglich Sichtwinkel zu schneiden oder gar anzupassen.

Die Grundeigentümerschaften werden daher gebeten, ihren Pflichten bis spätestens Ende Juli 2026 nachzukommen. Wenn diese Pflichten aufgrund von Art. 36 Strassen- und Wegreglement der Gemeinde Mauensee (StWR) nicht erfüllt werden, muss die Gemeinde das Freilegen der notwendigen Freihaltebereiche und Sichtzonen auf Kosten der Grundeigentümerschaften veranlassen. Mit einer sorgfältigen und regelmässig gepflegten Grüngestaltung leisten die GrundeigentümerInnen sowie Liegenschaftsverwaltungen einen aktiven Beitrag zum Erscheinungsbild und zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde Mauensee. Besten Dank.

Retrofit öB Kantonsstrassen auf LED

Der Kanton Luzern wird in den kommenden fünf Jahren sämtliche Leuchten entlang der Kantonsstrassen durch moderne LED-Leuchten ersetzen. Im Rahmen dieses Kantonsweiten Erneuerungsprojekts erfolgt die Umsetzung in den nächsten Wochen auch in der Gemeinde Mauensee.

Die neuen Leuchten werden zunächst in einer allgemeinen Grundeinstellung montiert und in Betrieb genommen. Erst wenn die Umrüstung in der Gemeinde Mauensee abgeschlossen ist, wird das entsprechende Dimmungsprofil aktiviert und die Leuchtstärke angepasst bzw. reduziert. In dieser Übergangszeit kann es vorkommen, dass die Beleuchtung als ungewohnt hell empfunden oder in einzelnen Fällen als störend bzw. blendend wahrgenommen wird.

Zusätzlich werden Leuchten im Ausserortsbereich, welche nicht zweck- und verhältnismässig sind, abgeschaltet.

Bei Fragen / Unklarheiten können Sie sich an die Gemeindeverwaltung Mauensee, Ressort Bau und Infrastruktur, 041 921 14 84, lucia.tafaro@mauensee.ch wenden.

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurden folgende Baugesuche eingereicht:

Bauherrschaft: Sager Silvan und Carmen,
Chäppeliacher 13, 6210 Sursee
Bauvorhaben: Velounterstand
Standort: Chäppeliacher 13, 6210 Sursee
Parzelle Nr. 614

Bauherrschaft: Gemeinde Mauensee,
Vogelmatt 2, 6216 Mauensee
Bauvorhaben: Ersatz Wanderwegbrücke
Standort: Wässermatte, Ron
Parzelle Nr. 219

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft: Meier Bruno und Rosa,
Rosenweg 11, 6210 Sursee
Bauvorhaben: 1. Planänderung Fassaden
Sanierung neue Fassaden
Dämmung Verputz Aussenwärmedämmung
Standort: Rosenweg 9, 11, 6210 Sursee
Parzellen Nr. 495, 496

Bauherrschaft: Meier Daniel,
Moosblick 10, 6212 Kaltbach
Bauvorhaben: Ausbau begehbare Terrasse
Standort: Moosblick 10, 6212 Kaltbach
Parzelle Nr. 647

Bauherrschaft: Friedrich Melanie und Köpfli Florian,
Landhaus, 6212 Kaltbach
Bauvorhaben: Neubau Schwimmbad und Umgebung
Standort: Landhaus, 6212 Kaltbach
Parzelle Nr. 164

Bauherrschaft: Lustenberger Roland,
Schlosshalde 23, 6216 Mauensee
Bauvorhaben: Einbau grösseres Sichtfenster
Standort: Schlosshalde 23, 6216 Mauensee
Parzelle Nr. 405

Einwohnerkontrolle / Einwohnerzahl

Stand 16.04.2026: 1'553
Stand 10.06.2026: 1'555

Hundesteuern 2026

Die jährlichen Hundesteuern werden von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Als Grundlage der Rechnungsstellung für das Jahr 2026 gilt das Verzeichnis über die bezogene Hundesteuer des Jahres 2025 sowie die AMICUS-Datenbank des Kantons Luzern.

Die Gemeinden müssen gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten.

Wir bitten Sie, noch nicht gemeldete Änderungen gegenüber dem Verzeichnis 2025 (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindekanzlei bis zum 10. Juli 2026 mitzuteilen (Tel. 041 921 14 84).

Damit ermöglichen Sie uns eine zeitgerechte und richtige Rechnungsstellung.

Ihr erster Hund?
Sie hatten noch keinen Hund und möchten nun einen halten? Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren.

Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin per E-Mail oder per Post zugestellt. Anschliessend können Sie sich unter www.amicus.ch einloggen.

§7d Kant. Verordnung über das Halten von Hunden: Meldepflicht

Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, haben der AMICUS Adress- und Handänderungen innert 10 Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden. Widerhandlungen gegen diesen Paragraphen werden mit Haft oder Busse bestraft. Wir fordern Sie hiermit auf, Ihrer Pflicht als Hundehalter nachzukommen und Ihre Hunde registrieren zu lassen!

AHV-Zweigstelle

Meldung bei Nichterwerbstätigkeit zur Vermeidung von Beitragslücken

Die AHV unterscheidet zwischen erwerbstätigen und nichterwerbstätigen Personen.

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen:
- Frühpensionierte
- Personen, die eine IV-Rente beziehen
- Personen, die Krankentaggelder beziehen
- Arbeitslose, die kein Taggeld mehr erhalten
- Studierende
- Weltreisende
- Geschiedene und Verwitwete
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten
- Personen, die vom Vermögen oder von Alimenten leben

Überdies gelten erwerbstätige Personen, deren jährliche Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inklusive Arbeitgeberbeiträge weniger als Fr. 530.– betragen, als Nichterwerbstätige.

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar des Jahres, in dem sie 21 Jahre alt werden, Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet am Ende des Monats, in dem das Referenzalter erreicht wird. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen.
Nichterwerbstätige müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn der Ehepartner im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von Fr. 1'060.– (doppelter Mindestbetrag) entrichtet. Falls Sie die Beitragspflicht aus irgendeinem Grund nicht erfüllen, müssen Sie sich unbedingt als Nichterwerbstätige(r) bei der AHV-Zweigstelle anmelden. Nur so können Sie Beitragslücken verhindern, die später zu Kürzungen bei der Rente führen können. Das entsprechende Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der WAS Ausgleichskasse Luzern herunterladen.
Falls Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, können Sie sich gerne an die AHV-Zweigstelle Mauensee (Telefon 041 921 14 84 oder gemeindeverwaltung@mauensee.ch) wenden.

Sozialamt

Betreuungsgutscheine für die vorschulische Kinderbetreuung

Am 1. Januar 2026 ist das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung sowie dessen Verordnung im Kanton Luzern in Kraft getreten. Per 1. August 2026 werden die Betreuungsgutscheine an die neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst. Neu erfolgt die Berechnung direkt über ein Online-Tool des Kantons Luzern. Die neue Fallapplikation ist zur Zeit in Bearbeitung beim Kanton Luzern und wird auf den 1. August 2026 eingeführt. **Aktuell können noch keine Anträge für das Schuljahr ab 1. August 2026 eingereicht werden**. Bis zur Einführung des neuen Online-Tools ist weiterhin das Formular der Gemeinde Mauensee zu verwenden.

Online-Rechner Betreuungsgutscheine
Dieser Online-Rechner ist für Erziehungsberechtigte, welche den ungefähren Anspruch auf Betreuungsgutscheine für die vorschulische familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Luzern ab 1. August 2026 prüfen möchten. **Achtung**: Dieser Rechner rechnet ohne Liegenschaftsunterhalt und ohne Beiträge an die 2. Säule. Bis zur Einführung der Fallapplikation KiBeLU am 1. August 2026 dient dieses Tool als erste Orientierung für die geplante Online-Gesuchstellung.

Hier gelangen Sie zum Online-Rechner Betreuungsgutscheine: Weitere Informationen sind ersichtlich auf der Website der Gemeinde Mauensee:
www.mauensee.ch/leben/familie-kinderbetreuung/betreuungsgutscheine

SCAN MICH

Verband Luzerner Gemeinden

Gemeinden sind die Umsetzer!

Der Verband Luzerner Gemeinden feierte mit 200 Mitgliedern und Gästen das 30-jährige Bestehen. Am Jubiläumsanlass ging es um das anspruchsvolle Verhältnis zwischen den Staatsebenen, die Zukunft der Gemeinden – und um überraschende Aussagen!

Die Gründung des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG im Jahr 1996 erfolgte genau zur richtigen Zeit: Mit einem eigenen Verband waren die Gemeinden für das wenige Monate später präsentierte grosse Reformprojekt «Luzern 99» gerüstet. Es enthielt radikale Forderungen wie Mindestgrössen von 3000 Personen pro Gemeinde.

Warum der Durchbruch gelang

Der Talk mit den früheren Präsidenten Ruedi Amrein und Hans Luternauer machte deutlich, dass das wichtigste Thema nach Innen der Interessenabgleich unter den Gemeinden war. Der Durchbruch gelang mit der Integration bisheriger Fach- und Behördenverbände sowie einer späteren Statutenrevision mit der Respektierung von Minderheitsmeinungen. Seither fühlen sich die kleinen und grossen, die ländlichen und urbanen Gemeinden trotz Unterschiede gehört und fair gewichtetet. Dieser Erfolgsschlüssel war auch der wichtigste Grund, weshalb 2022 die Stadt Luzern dem VLG wieder beigetreten ist.

(Un-) gleiche Partner Gemeinden – Kanton?

«Weil der VLG mit einer Stimme für die Gemeinden sprechen kann, ist er zu einem wichtigen Partner für den Kanton geworden.» Das sagten sowohl die aktuelle Verbandspräsidentin Sibylle Boos-Braun wie auch die zuständige Regierungsrätin Ylfete Fanaj. Es liegt in der Natur der Sache, dass es bei Sachthemen zu unterschiedlichen Positionen kommt. Stichworte sind Entwicklungsbericht 2025, Standard-Schulkosten oder Finanzausgleich. «Aber die Partnerschaft trägt», stellte Regierungspräsidentin Michaela Tschuor fest und baute eine überraschende Brücke: «Auf beiden Seiten, bei Kanton und Gemeinden, hat es Menschen, die nicht die Differenzen suchen, sondern den Mut haben, auf das Gelingen von Ideen und Projekten zu setzen.» Das quittierte VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun: «Ohne aktive Gemeinden würde das System Kanton nur abstrakt bestehen.»

Wer macht den Job an der Front?

«Politik auf Gemeindestufe gefällt mir am besten», sagte Nationalrat Pius Kaufmann, der wie seine Podiumskollegin Vroni Thalmann das Politisieren auf allen drei Staatsebenen kennt. Nirgends sonst könnte man so rasch so viel bewirken. Der Asylbewerber lebe im Dorf, die Baubewilligung erteile die Gemeinde oder es komme einer mit einem Anliegen direkt an den Schalter. Vieles werde schnell erledigt. «Und wenn nicht, dann kommt er wieder an den Schalter», lachte der Escholzmatter Gemeindeammann und Nationalrat.

Mut zur Fehlerkultur

Unterstützung erhielten Kaufmann und Thalmann von Ständerat Mathias Zopfi, Präsident des Schweizerischen Gemeindeverbandes. «Die Gemeinden sind es, die die Themen auf Bundes- und Kantonsebene effektiv lösen.» Mutig war sein Plädoyer für mehr Fehlerkultur. «Von allen drei Staatsebenen sind es die Gemeinden, die kleine Fehler zulassen und den Fünfer auch mal grad sein lassen.»

Was den Gemeinden laut Zopfi am meisten zu schaffen macht, sind die Zentralisierungstendenzen und die immer ungnädigere Öffentlichkeit gegenüber Behördenmitgliedern. Dennoch: «Ich bin überzeugt, dass Gemeinden Zukunft haben.» Vorausgesetzt die Tätigkeit im Gemeinderat werde berufs- und familienverträglicher. Der Gemeindeverband habe dazu entsprechende Vorschläge ausgearbeitet. «Ich danke den rund 100'000 Menschen, die sich in diesem Land in einer Gemeindebehörde engagieren und die Gemeinde als Fundament der Demokratie mit Leben füllen.»

Podium, von links: Vroni Thalmann, Pius Kaufmann, Sibylle Boos-Braun, Ylfete Fanaj, Mathias Zopfi, Kurt Bischof

Stefan Dahinden für Beat Bucheli
Vor der Festveranstaltung im Hotel Schweizerhof Luzern führte der Verband Luzerner Gemeinden seine ordentliche Generalversammlung durch. Neu in den Vorstand gewählt wurde Stefan Dahinden, Gemeindepräsident von Doppleschwand und Kantonsrat. Er ersetzt Beat Bucheli, den scheidenden Gemeindepräsidenten von Werthenstein. Bucheli gehörte dem Vorstand des VLG während 11 Jahren an, wirkte als Vizepräsident, Finanzchef und vertrat Luzern im Vorstand des Schweizerischen Gemeindeverbandes. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere vierjährige Amtszeit bestätigt: Präsidentin Sibylle Boos-Braun, Malters; Daniel Bammert, Willisau; Maurus Frey, Kriens; Raphael Kottmann, Oberkirch; Markus Riedweg, Dagmersellen; Claudia Röösli, Horw. Stadtpräsident Beat Züsli vertritt die Stadt Luzern und Reto Schöpfer, Meggen, den Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband.

Stefan Dahinden, Doppleschwand, ersetzt im Vorstand Beat Bucheli, Werthenstein

Fachbereich Gesellschaft

Regionale Jugendarbeit

Zwischen den Gemeinden Geuensee, Mauensee, Oberkirch und Sursee gibt es eine Leistungsvereinbarung «Regionale Jugendarbeit». Jugendliche ab der Oberstufe aus den genannten Gemeinden dürfen die Jugend-Angebote des Fachbereichs Gesellschaft (FbG) der Stadt Sursee nutzen.

Die Jugend-Angebote besteht unter anderem aus dem Jugendtreff am Standort «metro», der jeweils am Mittwoch-Nachmittag und am Freitag-Abend geöffnet ist. Der Jugendtreff bieten den Jugendlichen die Möglichkeit sich zu begegnen, zusammen zu sein, zu reden und Beziehungen zu pflegen. Aber auch zu tanzen, zu spielen, Musik zu hören. Das Angebot wird durch zwei Mitarbeiter*innen des FbG begleitet.

Des Weiteren ist ein Team aus dem FbG regelmässig im öffentlichen Raum im Rahmen der «aufsuchenden Jugendarbeit» unterwegs. Ziel dieser Arbeit ist es mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, Gespräche über das Leben zu führen und dabei für Themen im öffentlichen Raum zu sensibilisieren.

Am Standort «metro» gibt es verschiedene Räume, die von Jugendlichen für unterschiedliche Zwecke genutzt werden können: für Tanzproben, Partys, Musikmachen, etc.

Auf den Pausenplätzen der Sek-Schulhäuser ist der FbG jede Woche mit Spielmaterial für die Bewegung- und Gesundheitsförderung präsent.

Informationen zu speziellen Anlässen und Veranstaltungen, die oftmals von Jugendlichen selbst organisiert werden, werden über die Schule, Social Media und weiteren Kanälen verteilt. Auf der Webseite des FbG (www.fachbereich-gesellschaft.ch) gibt es ausserdem weitere Infos.

Kinder, die nach den Sommerferien in die Oberstufe wechseln, sind ab dann herzlich Willkommen in den Jugendangeboten des FbG!

Kommissionen

Zusicherung Bürgerrecht der Gemeinde Mauensee

Die Einbürgerungskommission der Gemeinde Mauensee hat an ihrer letzten Sitzung folgender Person das Bürgerrecht der Gemeinde Mauensee zugesichert:

• Witek, Olena

Die Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts durch das eidgenössische Staatssekretariat für Migration sowie das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern bleiben vorbehalten.

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

RAV Info-Desk im BIZ Luzern

Neue Termine im Jahr 2026, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 2. Juli
- 6. August
- 3. September
- 1. Oktober
- 5. November
- 3. Dezember

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

https://www.was-luzern.ch/arbeitslosigkeit-und-stellensuche#rav-info-desk-biz

Aktion «Bäumiges Mauensee»

Nach der letztjährigen, erfolgreichen Abgabe von kostenlosen, «einheimischen Sträuchern für Mauenseer Gärten», lancieren wir von der UWEK mit «Bäumiges Mauensee» auch dieses Jahr eine Aktion zur Förderung von ökologischer Vielfalt auf unserem Gemeindegebiet.

Im Zentrum von «Bäumiges Mauensee» steht der **Feldahorn Hochstamm**, (Acer campestre). Der Feldahorn ist ein sogenannter «Zukunftsbaum», der mit den sich verändernden klimatischen Bedingungen sehr gut zurechtkommt und an unterschiedlichen Standorten gedeiht.

Als heimischer Baum fördert er die Artenvielfalt, unter anderem durch seine frühe Nektarblüte für Insekten. Er gilt als wertvolles Nistgehölz für Vögel sowie auch als Futterpflanze für Raupen. Zudem dient er mit seiner dichten Krone an sonnigen Tagen als Schattenspender.

Da der Feldahorn als Hochstamm wächst, ermöglicht er eine Unterpflanzung mit heimischen Sträuchern und Stauden. Wir empfehlen eine Unterpflanzung (Baumscheibe) da diese den Wert für die Artenvielfalt im Garten stark erhöht.

Die Albert Koechlin Stiftung unterstützt die Umweltkommissionen in der Innerschweiz im Rahmen des Projekts «(G)Artenvielfalt Innerschweiz» bei der Umsetzung von Massnahmen zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum.

Diese Unterstützung erlaubt es uns, insgesamt 12 Feldahorne gratis abzugeben. Mauenseer*innen haben die Möglichkeit, einen Feldahorn kostenlos zu beziehen, einzupflanzen und diesen im Sinne einer Patenschaft für die nächsten Jahre zu unterhalten. Die Auslieferung erfolgt im Spätherbst.

Die Bäume dürfen nur im Siedlungsgebiet gepflanzt werden. Das heisst, dass Wald- und Landwirtschaftszonen davon ausgenommen sind.

Die Grösse des Jungbaumes wird zu Beginn etwa 2,5 m betragen und kann gut selbst gepflanzt werden. Später kann er eine Grösse von 10 bis 15 Metern erreichen und über 100 Jahre alt werden. Alte Bäume steigern den Nutzen für die Artenvielfalt um ein Vielfaches. Bitte beachten Sie dies bei der Standortwahl und achten Sie auf Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzabständen.

Bei der Bestellung des Baumes bitten wir um Angabe des geplanten Standorts und einer kurzen Begründung, warum Sie einen solchen Baum erhalten möchten. **Bestellschluss ist der 11. September 26**. Anschliessend wird die UWEK die Bäume zuteilen und die glücklichen Gewinner*innen informieren.

Bei Fragen und Unklarheiten dürfen Sie gerne die Gemeindeverwaltung kontaktieren.

Bestellungen bitte per Mail an gemeindeverwaltung@mauensee.ch, Betreff «Bäumiges Mauensee».

Viel Glück!

Mauensee trifft sich

Sonntag, 6. September 2026
ab 11.00 Uhr
Begegnungsplatz, Kaltbach

Am Sonntag, 6. September 2026, lädt MauenseePuls die gesamte Mauenseer Bevölkerung auf den Begegnungsplatz Sonnenrain in Kaltbach ein.

Mit «Mauensee trifft sich» möchten wir einen unkomplizierten Anlass für alle Generationen schaffen. Ob Familien, Kinder, Jugendliche, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger oder langjährige Einwohnerinnen und Einwohner – alle sind herzlich willkommen.

Der Anlass beginnt um 11.00 Uhr. Getränke sowie Spanferkel werden vor Ort angeboten. Selbstverständlich dürfen Besucherinnen und Besucher auch eigenes Grillgut mitbringen und die vorhandenen Grillmöglichkeiten nutzen.

Wir freuen uns auf einen ungezwungenen Anlass für die ganze Bevölkerung. Gleichzeitig freuen wir uns über Ideen und Beiträge aus dem Dorf. Auf MauenseePuls werden wir laufend über den Stand der Planung informieren und bei Bedarf Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich zum Gelingen des Anlasses einbringen kann.

Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos. Freiwillige Beiträge zur Unterstützung des Anlasses sind willkommen.

Da «Mauensee trifft sich» als Freiluftveranstaltung geplant ist, informieren wir bei unsicherer Wetterlage rechtzeitig auf MauenseePuls über die Durchführung.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und einen schönen Spätsommertag mit der Mauenseer Bevölkerung.

MauenseePuls

Mauensee trifft sich

Sonntag, 6. September ab 11:00 Uhr

Begegnungsplatz Sonnenrain, Kaltbach

Für alli us Mouesee!

- Spanferkel vor Ort
- Eigenes Grillgut willkommen
- Getränke vorhanden
- Familienfreundlich
- Durchführung bei guter Witterung

Weitere Informationen und aktuelle Updates auf MauenseePuls

Schule

Aus der Schule …

SCHULE MAUENSEE

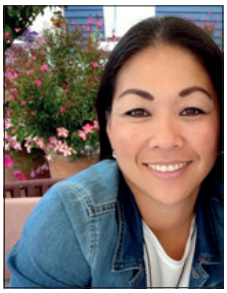
Verabschiedungen

Per Ende Schuljahr müssen wir uns leider von ein paar Mitarbeitenden verabschieden.

Mit dem Ende des Schuljahres verabschieden wir uns von **Anna Murmann**, die unsere Schule verlässt. Mit ihrem Weggang verlieren wir nicht nur eine engagierte und kompetente Lehrperson, sondern auch eine geschätzte Teamkollegin.
Anna Murmann war bereits von 2012 bis 2015 an unserer Schule tätig und kehrte im Sommer 2018 wieder zu uns zurück. Während der vergangenen acht Jahre prägte sie das Schulleben in vielfältiger Weise. Zu Beginn wirkte sie als Klassenlehrerin an der Basisstufe. Später reduzierte sie nach der Geburt ihrer Kinder ihr Pensum an der Basisstufe und brachte ihre Stärken unter anderem auch im DaZ-Unterricht sowie im Fach Bildnerisches Gestalten im Zyklus 2 ein.
Anna begegnet den Kindern stets mit grosser Empathie, Geduld und Wertschätzung. Mit ihrem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler kreiert sie eine vertrauensvolle Lernatmosphäre, in der sich die Kinder angenommen und wohlfühlen. Auch im Team wird ihre ruhige, hilfsbereite und herzliche Art sehr geschätzt.
Anna hat sich entschieden, eine neue Stelle in der Nähe ihres Wohnortes anzutreten. Wir verstehen diesen Schritt und bedanken uns herzlichst für die tolle Arbeit bei uns.

Weiter verabschieden wir uns per Ende Schuljahr von **Rahel Schmidli**, die nach fünf Jahren an unserer Schule eine neue berufliche Herausforderung an den Schulen Dagmersellen annimmt.
Als Klassenlehrerin der 5./6. A hat Rahel Schmidli ihre Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement, Fachkompetenz und Herzblut begleitet. Die Förderung und das Wohl jedes einzelnen Kindes lagen ihr stets besonders am Herzen. Mit grosser Aufmerksamkeit und Wertschätzung setzte sie sich dafür ein, dass die Kinder ihre Stärken entfalten und ihren eigenen Weg erfolgreich gehen konnten.
Ihre Begeisterung für die Fächer Musik und Französisch war im Unterricht jederzeit spürbar. Insbesondere von ihrer grossen Leidenschaft für die Musik durfte nicht nur ihre Klasse, sondern die ganze Schule profitieren. Ob bei Anlässen, Projekten oder im Schulalltag. Rahel bereicherte das Schulleben mit ihrem musikalischen Können.
Auch als Teamkollegin wurde sie sehr geschätzt.
Vielen Dank für den grossen Einsatz in den vergangenen fünf Jahren und für die vielen Spuren, die Rahel an unserer Schule hinterlassen hat.

Mirjam Haas unterrichtete bei uns die letzten beiden Schuljahre je zwei Lektionen Werken an den beiden 3./4. Klassen. Als junge Lehrerin, noch als PH-Studentin, fand sie im Sommer 2024 den Weg zu uns nach Mauensee. Während diesen zwei Jahren hat sie mit viel Freude den 3./4. Klass-Kindern das Werken näher gebracht.
Mirjam Haas hat nun ihr Studium zur Primarlehrerin abgeschlossen und wird im nächsten Jahr auf Reisen und als Stellvertretungs-Lehrerin verschiedene Erfahrungen sammeln. Vielen herzlichen Dank für die tolle Arbeit an unserer Schule.



Per Ende Schuljahr verabschieden wir uns auch von **Tina Pisaniello**, die während den vergangenen drei Jahren als Klassenassistenz an unserer Schule tätig war.
Tina begegnet den Kindern stets mit grosser Wertschätzung, Geduld und Herzlichkeit. Mit ihrer wohlwollenden Art war sie für viele Schülerinnen und Schüler eine wichtige Bezugsperson im Schulalltag. Besonders dort, wo Kinder zusätzliche Unterstützung benötigten, brachte sie sich engagiert ein und half mit, dass Lernen und Entwicklung gelingen konnten. Durch ihre Nähe zu den Kindern, ihr offenes Ohr und ihre zuverlässige Unterstützung leistete Tina einen wertvollen Beitrag zu unserem Schulalltag. Sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen schätzten die Zusammenarbeit mit ihr sehr. Wir bedanken uns herzlich für den grossen Einsatz an unserer Schule und für die vielen wertvollen Begegnungen.

Auch von **Sonja Ehrat** müssen wir uns per Ende Schuljahr verabschieden. Seit 2019 war sie bei uns Spielgruppenleiterin und begleitete damit viele Kinder bei ihren ersten Schritten in die Welt der Schule. Damals war die Spielgruppe noch beim Verein «Spielgruppe Schnäggehüsli» angesiedelt, seit 2024 ist sie Teil der Schule Mauensee. Während zwei Vormittagen pro Woche arbeitete Sonja mit unseren jüngsten Kindern. Gemeinsam wurde gespielt, gesungen, gebastelt, gelacht und gelernt. Mit viel Einfühlungsvermögen und Fachwissen förderte sie wichtige Grundfertigkeiten und schuf einen Ort, an dem sich die Kinder wohl und angenommen fühlen konnten. Das Wohl jedes einzelnen Kindes stand für Sonja stets im Mittelpunkt. Mit grossem Engagement gelang es ihr, die Kinder möglichst individuell zu begleiten und zu fördern. Damit legte sie für viele Kinder einen wichtigen Grundstein für ihren weiteren Bildungsweg. Sonja verlässt unsere Schule, um in der Nähe ihres Wohnortes ein grösseres Arbeitspensum übernehmen zu können. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz zugunsten unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler.

Wie man aus den Gemeindenachrichten lesen kann, verabschieden wir uns auch von unserem Schulbuschauffeur, **Werner Lischer**. Während sechs Jahren war Werni Lischer mit grosser Flexibilität und Zuverlässigkeit im Schulbusteam Mauensee tätig. Zudem stellte er den technischen Unterhalt der Busse fachmännisch sicher und bleibt der Schule als Ersatzfahrer weiterhin erhalten. Der Gemeinderat und das Team der Schule Mauensee danken Werni Lischer herzlich für seinen geschätzten Einsatz für die Mauenseer Kinder und für seine Bereitschaft, bei Bedarf weiterhin einzuspringen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Auf Ende Schuljahr verlassen uns auch einige **6. Klässlerinnen und Klässler** Richtung Sursee. Ein neuer Abschnitt in ihrem Schulleben beginnt nach den Sommerferien an der Sekundarschule oder Kantonsschule Sursee. Dies sind: Linn Arnosti, Julian Bysäth, Jeremias Dormann, Leon Kappeler, Sandro Küng, Anna Sofia Lang, Luisa Lochmann, Cattleya Löscher, Veit Lustenberger, Louis Sager, Jasmin Schlüssel, Muriel Schum, Levin Uhlmann, Maya Vinzens, Usama Wisho.

Wir wünschen den Austretenden alles Liebe und Gute auf ihrem weiteren Weg und freuen uns, sie ab und zu wieder mal bei uns zu sehen.

Gratulation zum Jubiläum

Seit zehn Jahren bereichert **Manuela Gautschi** unsere Schule mit ihrem grossen Engagement, ihrer Herzlichkeit und ihrer hohen pädagogischen Kompetenz. Direkt nach ihrem Studium an der Pädagogischen Hochschule fand sie den Weg nach Mauensee und begleitet seither als Basisstufenlehrerin unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler auf ihren ersten Schritten in die Schulzeit.
Mit viel Herzblut, Geduld und Einfühlungsvermögen schafft sie eine Lernumgebung, in der sich die Kinder wohl und angenommen fühlen. Die Bedürfnisse und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes liegen ihr besonders am Herzen. Bis vor drei Jahren unterrichtete sie zudem mit grosser Freude das Fach Textiles Gestalten in den 3. bis 6. Klassen.
Mit der Geburt ihrer Kinder reduzierte Manuela ihr Pensum, blieb unserer Schule jedoch weiterhin eng verbunden. Seit sechs Jahren bildet sie gemeinsam mit Mirjam Pires ein eingespieltes und geschätztes Klassenteam.
Für ihren langjährigen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre grosse Leidenschaft für den Lehrberuf danken wir Manuela herzlich. Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum gratulieren wir ihr von Herzen und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer wertvollen Arbeit.

Auch **Mirjam Pires** feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum an unserer Schule. Direkt nach ihrem Studium an der Pädagogischen Hochschule trat sie ihre Stelle als Basisstufenlehrerin in Mauensee an und prägt seither den Schulalltag unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement und Herzblut.
Mirjam versteht es, den Kindern mit grosser Empathie, Geduld und Wertschätzung zu begegnen. Sie schafft eine Atmosphäre, in der sich die Kinder sicher fühlen und sich ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können. Die Förderung und Begleitung jedes einzelnen Kindes ist ihr ein grosses Anliegen.
Neben ihrer Tätigkeit in der Basisstufe unterrichtete sie bis vor drei Jahren auch das Fach Textiles Gestalten in den 3. bis 6. Klassen. Nach der Geburt ihrer Kinder reduzierte sie ihr Pensum, blieb aber weiterhin

eine wichtige Stütze unseres Teams. Seit sechs Jahren arbeitet sie gemeinsam mit Manuela Gautschi im selben Klassenteam und trägt wesentlich zu dessen erfolgreicher Zusammenarbeit bei.
Wir danken Mirjam herzlich für ihren langjährigen Einsatz und gratulieren ihr zu diesem besonderen Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf.

Seit zehn Jahren ist **Prisi Birrer** ein vertrautes Gesicht im Schulalltag unserer Schule. Als Schulbusfahrerin sorgt sie täglich dafür, dass die Kinder sicher und zuverlässig zur Schule und wieder nach Hause gelangen. Darüber hinaus übernimmt sie als Koordinatorin im Schulbusteam eine wichtige organisatorische Aufgabe und trägt wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Schultransporte bei.
Prisi liegt die Nähe zu den Kindern besonders am Herzen. Sie kennt viele Schülerinnen und Schüler persönlich und begegnet ihnen mit Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und einem offenen Ohr. Wenn einmal eine zusätzliche Fahrt nötig ist oder kurzfristig eine Lösung gefunden werden muss, ist sie stets bereit, flexibel einzuspringen.
Mit grosser Sorgfalt fährt sie die Kinder sicher durch die Quartiere und sorgt dafür, dass alle am richtigen Ort ankommen. Besonders geschätzt wird auch ihre liebevolle Tradition: Jedes Kind und jede Lehrperson darf sich am Geburtstag über ein kleines Päckli Gummibärli freuen – eine Aufmerksamkeit, die vielen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.
Für ihren grossen Einsatz und ihre langjährige Verbundenheit mit unserer Schule danken wir Prisi herzlich und gratulieren ihr zu ihrem zehnjährigen Jubiläum.

Seit zehn Jahren sorgt **Natascha Suter** dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Erfahrungen im Wasser sammeln können. Als Schwimmlehrerin begleitet sie Woche für Woche die Kinder der Basisstufen sowie der 3./4. Klassen und vermittelt ihnen mit viel Fachwissen und Geduld Sicherheit und Freude am Schwimmen.
Das Wasser ist ganz offensichtlich ihr Element. Mit ihrer ruhigen, motivierenden und wertschätzenden Art gelingt es ihr, die Kinder dort abzuholen, wo sie stehen. Besonders wertvoll ist ihre Fähigkeit, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und Ängste abzubauen. Viele Kinder gewinnen dank ihrer einfühlsamen Begleitung Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und entwickeln Freude an der Bewegung im Wasser.
Natascha leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Ihr Engagement geht weit über das Vermitteln von Schwimmtechniken hinaus. Sie stärkt Selbstvertrauen, Ausdauer und Mut.
Für ihren langjährigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit danken wir Natascha herzlich. Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum gratulieren wir ihr von Herzen und wünschen ihr weiterhin viele schöne Stunden im und am Wasser.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit euch!

Neue Mitarbeitende an der Schule Mauensee
Auf das neue Schuljahr dürfen wir auch neue Mitarbeitende bei uns begrüssen. Diese stellen sich hier gleich selbst vor.

Dana Stadelmann,
Klassenlehrerin 5./6. A
Ich bin Dana Stadelmann, 25 Jahre alt und in Beromünster aufgewachsen. Seit rund drei Jahren wohne ich in der Region Entlebuch.
Nach der Primarschule absolvierte ich die Matura an der Kantonsschule Beromünster. Anschliessend legte ich ein Zwischenjahr ein, in dem ich durch ein Praktikum an der Primarschule Büron erste Erfahrungen als Lehrperson sammeln konnte. Diese Zeit hat mir so gut gefallen, dass ich ein Jahr später mein Studium an der PH Luzern begann.
Da ich in einer musikbegeisterten Familie gross geworden bin, besuchte ich bereits im Kindergarten meinen ersten Instrumentalunterricht. Auch heute verbringe ich noch einen grossen Teil meiner Freizeit mit dem Musizieren. Acht Jahre lang war ich Mitglied der BML Talents Luzern und der Brass Band Rickenbach. Heute spiele ich in verschiedenen Formationen mit, unter anderem in der Brass Band Luzern Land und in der Kleinformation Razzmatazz. Neben dem Posaunenspiel bin ich oft in den Bergen anzutreffen, sei es beim Wandern oder auf der Skipiste.
Nach der PH arbeitete ich drei Jahre als Klassenlehrerin einer 5./6. Klasse in Schötz. Seit rund einem Jahr studiere ich berufsbegleitend Erziehungswissenschaft im Master in Bern. Ich freue mich sehr darauf,

nach den Sommerferien hier in Mauensee als Klassenlehrerin der 5./6. A zu unterrichten.

Aline Bieri, Fachlehrerin TTG Werken, 3./4. Klassen
Mein Name ist Aline Bieri, ich wohne mit meiner Familie in Oberkirch. Ich befinde mich im letzten Jahr an der Pädagogischen Hochschule Luzern und werde im neuen Schuljahr als TTGLehrperson in der 3./4. Klasse tätig sein. Erfahrungen im Schulalltag durfte ich bereits sammeln und ich freue mich sehr darauf, nun in Mauensee unterrichten zu dürfen.
In meiner Freizeit spiele ich Ultimate Frisbee in Oberkirch. Ausserdem bin ich gerne unterwegs, sei es auf Reisen, bei Ausflügen oder beim gemütlichen Beisammensein mit Freundinnen und Freunden.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, Teil der Schule Mauensee zu sein.

Angela Di Mercurio, Klassenassistenz
Mein Name ist Angie Di Mercurio und ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Buttisholz. Beruflich war ich viele Jahre im Bereich Marketing und Public Relations tätig, bevor ich mich dazu entschieden habe, im Bereich Fotografie/Design selbständig zu werden. Durch die vielen schönen Begegnungen mit Kindern bei meiner Arbeit als Kinder- und Familienfotografin und natürlich auch durch meine eigenen Kinder, ist in mir der Wunsch gewachsen, im schulischen Bereich tätig zu sein.
Ich freue mich deshalb sehr, ab diesem Sommer als Klassenassistenz die Kinder und Lehrpersonen an der Schule Mauensee unterstützen zu dürfen. In meiner Freizeit lebe ich meine Kreativität sehr gerne in verschiedenen Bereichen aus, entspanne mich in der Welt der Bücher, im Garten oder beim Yoga, liebe es auf Reisen mit meiner Familie andere Länder und Kulturen kennen zu lernen und begleite mit grosser Begeisterung meine Kinder bei ihren musikalischen, sportlichen und kulturellen Aktivitäten.

Peter Zihlmann, Fachlehrer Musik, 5./6. Klassen
Ich heisse Peter Zihlmann und werde ab dem neuen Schuljahr als Fachlehrer Musik an der Primarschule Mauensee (5./6. Klasse) unterrichten. Ich bin in Sursee aufgewachsen und wohne mit meiner Familie in Grosswangen. Schon früh zeigte sich meine Begeisterung für die Musik, und so sang ich in meiner Schulzeit viel im Chor, gründete später zusammen mit Freunden meine erste Band und beschloss bald darauf, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Nach der Matura wechselte ich darum an die Musikhochschule Luzern, wo ich mein Musikpädagogik-Studium in den Fächern Jazzklavier und Gesang abschloss.
Seitdem habe ich neben meiner Tätigkeit als freischaffender Musiker an diversen Musikschulen unterrichtet und bin nun schon seit längerer Zeit an der Pädagogischen Hochschule Luzern in der Lehrerausbildung im Fach Musik tätig. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, weil sie einerseits den Bogen zurück zu meinen eigenen Wurzeln schlägt und mir andererseits die Möglichkeit gibt, meine Begeisterung für die Musik an junge Menschen weiterzugeben.
In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit der Familie und in der Natur. Daneben faszinieren mich Fremdsprachen und gute Bücher. Aber meistens findet man mich dann trotz allem wieder am Klavier ☺.

Mette Hübscher, Schulbusfahrerin
Weiter begrüssen wir Mette Hübscher aus Mauensee bei uns. Sie wird das Schulbusteam ergänzen. Sie tritt ihre Stelle zu Beginn des Schuljahres an und bringt Erfahrung im Transportwesen mit. Das Team der Schule Mauensee und der Gemeinderat heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Weiter wird auch **Angela Stocker** wieder definitiv zu uns zurückkehren. Sie kam im Sommer 2023 als Mutterschaftsvertretung zu uns an die Basisstufe. Eine weitere Stellvertretung folgte, als Basisstufen- und DaZ-Lehrerin sowie auch als Stellvertretung im Fach Bildnerisches Gestalten. Darauf folgte während einem Jahr eine Festanstellung als Klassenlehrerin an der Basisstufe B. Parallel dazu hat sie mit viel Herzblut ihre Kinesiologie-Praxis aufgebaut, die stark gewachsen war und sie sich vor einem Jahr nicht mehr an zwei Orten fix binden wollte. Nun, ein Jahr später,

kann sie sich das wieder vorstellen und kehrt, nachdem sie noch eine Stellvertretung bei uns beendet, in einem Kleinpensum zu uns zurück, an die BS A. Wir freuen uns sehr.

Durch die Kündigung der Spielgruppenleiterin, Sonja Ehrat, musste auch diese Lücke gefüllt werden. Wir sind sehr erfreut, dass wir dies intern lösen konnten. **Monica Marascio**, welche bei uns als Betreuerin der Tagesstrukturen tätig ist, wird ab neuem Schuljahr während zwei Vormittag die Spielgruppenkinder unterrichten. Monica Marascio ist ausgebildete Spielgruppenleiterin und führt diese Aufgabe auch in Dagmersellen aus. Wir wünschen ihr viel Freude auch bei dieser Aufgabe.
Wir heissen alle neuen und zurückgekehrten Mitarbeitenden herzlich willkommen bei uns an der Schule Mauensee und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Schuljahresmotto 2026 – 27: Der Natur auf der Spur
Auch im neuen Schuljahr werden wir uns einem Schuljahresmotto widmen: «Der Natur auf der Spur». Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach den kleinen und grossen Schätzen, die uns umgeben: in der Natur, im Schulalltag und im Miteinander. Wie echte Detektivinnen und Detektive wollen wir genau hinschauen, aufmerksam beobachten, Fragen stellen und Zusammenhänge entdecken. Denn wer aufmerksam unterwegs ist, erkennt nicht nur die Schönheit und Vielfalt der Natur, sondern auch, wie wertvoll und schützenswert sie ist.
Dabei richtet sich unser Blick nicht nur auf Pflanzen, Tiere und Lebensräume, sondern auch auf die Menschen, die unsere Schule prägen. Eine gute Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen achtsam miteinander umgehen, Verantwortung übernehmen und Sorge tragen. Sorge tragen füreinander, für Materialien, für die Umwelt und für gemeinsame Werte. So gehört zum Entdecken auch das Bewusstsein, dass unser Handeln Spuren hinterlässt.
Spuren können sichtbar oder unsichtbar sein. Worte, Gesten und Entscheidungen wirken oft weit über den Moment hinaus.
Im neuen Schuljahr möchten wir deshalb gemeinsam gute Spuren legen: Spuren des Respekts, der Hilfsbereitschaft, der Offenheit und des Vertrauens. Spuren, auf denen andere weitergehen und aufbauen können. Gerade im Schulalltag sind es oft die kleinen Begegnungen und Zeichen der Wertschätzung, die Grosses bewirken.

Unser neues Leitbild unterstützt uns dabei. Es erinnert uns daran, dass Lernen mehr ist als Wissensvermittlung. Lernen bedeutet auch, miteinander unterwegs zu sein, Konflikte friedlich zu lösen, Verantwortung zu übernehmen und den eigenen Platz in der Gemeinschaft zu finden.
Als Denk-Wege-Schule wollen wir Kinder und Erwachsene darin stärken, achtsam zu handeln, Perspektiven einzunehmen und gemeinsam Lösungen zu suchen.

So verstehen wir unser Jahresmotto nicht nur als Einladung zum Entdecken, sondern auch als Auftrag: aufmerksam durchs Schuljahr zu gehen, Verantwortung wahrzunehmen und bewusst positive Spuren zu hinterlassen – in der Schule, in der Natur und im Umgang miteinander.
In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden einen spannenden, freudvollen und bereichernden Start ins neue Schuljahr.

Ein besonderer Höhepunkt zum neuen Jahresmotto ist jeweils der Logo-Wettbewerb. Alle Schülerinnen und Schüler waren diesen Frühling wieder eingeladen, ein eigenes Logo zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler haben sich schliesslich für das Logo von Yoann Müller entschieden – herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns auf ein spannendes Schuljahr.

Logo zum neuen Schuljahresthema, kreiert von Yoann Müller

Schulschlussfeier
Den Schulschluss feiern wir an der Schule Mauensee immer gemeinsam am letzten Schultag. Dieses Jahr ist dies am **Freitag, 3. Juli 2026**. Das Programm sieht folgendermassen aus:

08.00 Uhr:	Unterricht / Abschluss in den Klassen
10.00 Uhr:	Schlussfeier in der Mehrzweckhalle: mit Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen, Eltern, BiKo, dem ganzen Schulteam und weiteren Interessierten
Anschliessend:	Apéro für Eltern und scheidende Lehrpersonen, organisiert vom Elternrat
11.00 Uhr:	Spaziergang der Schüler*innen mit Lehrpersonen zum Wald Gemeinsamer Abschluss mit Picknick, «Bräteln», Spielen, … für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen.
13.30 Uhr:	Gemeinsamer Schluss beim Schulhaus mit Ferienlied

Eröffnungsfeier
Zur Eröffnungsfeier in der zweiten Schulwoche am **Dienstag, 25. August 2026**, um 13.30 Uhr laden wir bereits heute schon alle Schülerinnen, Schüler, Eltern, BiKo, das ganze Schulteam und alle Interessierten herzlich ein.

Eltern Forum der Schule Mauensee

Am Mittwoch, den 10. Juni 2026 fand zum ersten Mal ein Spielsachen- und Bücher Flohmarkt auf dem Gelände der Schule Mauensee statt. Organisiert wurde der Wimmel-Flohmi passend zum Schuljahres-Motto «Es wimmelt in Mauensee» vom Elternforum der Schule Mauensee.

Pünktlich um 14.00 Uhr begannen die Kinder ihre Plätze mit Spielsachen und Büchern zu bestücken und warteten auf kaufwillige Kundschaft. Aufgrund des unbeständigen Wetters wurde der Flohmi, der eigentlich auf dem Schulhausplatz stattfinden sollte, in den Vereinsraum verlegt. Es wurde eifrig gehandelt, getauscht und verkauft. So manches Stück konnte so den Besitzer wechseln und viele Kinder gingen glücklich mit ihren neuen Schätzen nach Hause.

Die Eltern konnten währenddessen einen Kaffee und ein Stück Kuchen geniessen und sich austauschen. Das Elternforum bedankt sich herzlich bei allen Verkäufern und Käufern und kann sich eine Wiederholung des Flohmis durchaus vorstellen.

Musikschule

Musikschule
Region Sursee

Kurse für Erwachsene

Die Musikschule bietet auch im neuen Schuljahr neben dem regulären Angebot verschiedene Kurse für Erwachsene an. Diese sind zeitlich begrenzt und zielen auf sehr unterschiedliche Bedürfnisse ab. Die Detailinformationen zu den Kursen (genaue Daten, Orte, Kosten) sind auf der Homepage der Musikschule www.m-r-s.ch zu finden.

Jodeln in der Gruppe

Dieser Kurs richtet sich an singfreudige Personen mit Jodelerfahrung. Die Jodlerin Franziska Wigger führt die Gruppe in einer lockeren Atmosphäre in das Klangerlebnis «Jodeln».
Angepasste Stimmbildung und Jodeltechnik sowie Körper- und Atemübungen sind Teil der Stunde. Das gemeinsame Singen und Jodeln von ein- bis dreistimmiger Jodelliteratur steht im Vordergrund. Der Kurs findet in zwei Gruppen (eine gemischte und eine Frauengruppe) jeweils alle zwei Wochen donnerstags in Sursee statt.

Kurs Wiedereinsteigende – Blasinstrumente / Perkussion

Haben Sie Ihrem Instrument eine längere Ruhepause gegönnt? Reizt es Sie, Ihre Fähigkeiten wieder zu erwecken? Der Kurs für Wiedereinsteigende steht allen Erwachsenen offen, die Lust auf gemeinsames Musizieren haben und ihr Können auf dem Blas- oder Perkussionsinstrument auffrischen möchten. Auf Nachfrage steht der Kurs auch für weitere Instrumente offen. Das Zusammenspiel im Ensemble steht im Zentrum: Aufeinander hören, dem Dirigenten folgen, sich ins Ensemble einfügen. Roland Callmar, der Kursleiter, führt den Kurs in zwei Gruppen: zweimal pro Monat am Mittwochvormittag oder Donnerstagabend jeweils im Kloster Sursee.

Kurs Erwachsene «Next Level»

«Next Level» ist als Aufbaukurs zum Wiedereinsteigenden-Kurs gedacht. Sie haben Ihr Instrument wiederentdeckt und möchten den nächsten Schritt tun? «Next Level» bietet allen fortgeschrittenen Wiedereinsteigenden die Möglichkeit, ihr Spiel weiterzuentwickeln.
Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Musizieren in einem motivierenden Ramen, in dem mit abwechslungsreichen Stücken Klanggestaltung, Dynamik und Interpretation vertieft wird. Ergänzend dazu fördern gezielte Übungen zu Technik und Ausdruck die musikalische Sicherheit und Spielfreude. Auch dieser Kurs wird von Roland Callmar geleitet. Er findet ebenfalls alle zwei Wochen entweder mittwochs (Vormittag) oder donnerstags (Abend) im Kloster Sursee statt.

Alphorn in der Gruppe für Fortgeschrittene

Der Kurs ist für Alphornspielende mit Spielerfahrung gedacht, die gerne ihre Fertigkeiten im Zusammenspiel mit anderen verbessern möchten. Es wird an Blastechnik und Treffsicherheit gearbeitet und ein schönes Repertoire an Stücken aufgebaut.
Das Spielen in der Gruppe ist eine optimale Ergänzung zum (Abo-)Unterricht. Der Kurs findet an zehn Montagabenden in Sursee statt.

Musik und Bewegung 60+

Zahlreiche Studien belegen die positive Wirkung von Musik auf Körper, Geist und Seele. Dieser Kurs nutzt Musik, Gesang und Bewegung gezielt, um die körperliche und geistige Fitness zu erhalten und zu fördern.

Dabei wechseln sich aktivierende und entspannende Übungen ab.
Ein besonderer Fokus liegt auf der Sturzprävention, die mit zunehmendem Alter immer wichtiger wird. Durch abwechslungsreiche Übungen werden Konzentration und Koordination geschult. Gleichzeitig fordert das Zusammenspiel verschiedener Aufgaben (Multitasking) Körper und Geist, und trägt dazu bei, die innere Balance zu stärken.
Gemeinsames Bewegen, Singen und die Freude an Musik fördern das Wohlbefinden und unterstützen eine ganzheitliche, nachhaltige Entwicklung.
Melanie Hodel-Christen führt diesen Kurs jeweils am Donnerstagvormittag im Kloster Sursee durch.

Instrumental- und Gesangsunterricht für Erwachsene
Selbstverständlich steht auch der reguläre Unterricht erwachsenen Interessierten offen. Alle angebotenen Musikinstrumente und Gesang können erlernt werden. Der Unterricht kann wöchentlich oder vierzehntäglich zum Erwachsenentarif besucht werden. Ebenfalls bietet die Musikschule Fünfer- oder Zehner-Abos an, die mehr Flexibilität ermöglichen. Die Details finden Sie auch für diese Angebote auf der Homepage der Musikschule Region Sursee www.m-r-s.ch.

Lebensraum Mauensee – Alter bewegt

Ü60 Reise für Mauenseerinnen und Mauenseer

Am Donnerstag, 21. Mai, bei fantastischem Wetter, stiegen 44 gut gelaunte Gäste in den Car von Wicki-Reisen. Unsere Reise führte uns über Land Richtung Rheinfall. Im gemütlichen Restaurant Hecht im Winkel machten wir eine Kaffeepause und erreichten bald den Rheinfall, er ist immer wieder eindrücklich und

sehenswert. Nach ein paar Fotosessions reisten wir weiter zu unserm eigentlichen Ziel, der Klosterinsel Rheinau.

Im Restaurant Augarten wurden wir herzlich empfangen und genossen das feine Mittagessen. Um 13.30 Uhr machten sich die meisten auf einen Spaziergang um die Rheinau. Eindrücklich waren die vielen Rosenbüsche und Heckenrosen. Bei angenehmen Temperaturen umrundeten wir die Halbinsel, genossen angeregte Gespräche, hatten wunderschöne Ausblicke in die Natur und beendeten nach 15.00 Uhr unsere kleine Wanderung. Es blieb noch Zeit für den Besuch der wunderschönen Klosterkirche.

Um 16.00 Uhr führte uns Andi Wicki, wie gewohnt umsichtig auf den Pfannenstiel ins Restaurant Hochwacht. Bei der engen Kurve musste er mit dem grossen Bus sein Können zeigen, es hat geklappt, kein Kratzer war am Bus. Bravo Andi!
Die Aussicht auf den Greifensee und das Zürcher Oberland war eindrücklich.
Auf der Heimfahrt überquerten wir den Zürichsee auf der Fähre von Meilen nach Horgen. Es war für viele die erste Fährenfahrt über den Zürichsee und zum Schluss noch ein Highlight unserer Reise.

Alle kamen glücklich und mit vielen neuen und schönen Eindrücken nach Hause.

Ein Dankeschön gilt den Kaffeespendern Gemeinde Mauensee und Pro Senectute Ortsgruppe Mauensee und unserem super Chauffeur Andi Wicki.

Wir freuen uns bereits wieder auf die Reise im nächsten Jahr.

Leonie Marbach

Wandergruppe 60+

Dienstag, 14. Juli 2026 morgens

Hinfahrt

Sursee ab	7.45 Uhr
Holzacherstrasse ab	7.48 Uhr
Mauensee ab	7.51 Uhr
Hofstatt Rüediswil an	8.47 Uhr

Rückfahrt

Zell ab	11.50 Uhr	
Willisau an	11.59 Uhr	Kaffeehalt
Willisau ab	12.50 Uhr	
Mauensee an	13.07 Uhr	
Holzacherstrasse an	13.06 Uhr	
Sursee an	13.11 Uhr	

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je Fr. 4.30 mit Halbtax

Wir wandern von Rüediswil Hofstatt der Luther entlang über Bösegg, Salbrig, Oberwil nach Zell.

Wanderzeit etwa 2h 20 min. 100m bergauf und 200m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Schösu Müller, 078 699 90 79

Dienstag, 11. August 2026 morgens

Hinfahrt

Sursee ab	7.45 Uhr
Holzacherstrasse ab	7.48 Uhr
Mauensee ab	7.51 Uhr
Schötz Feld an	8.26 Uhr

Rückfahrt

Schötz, St.Mauritz ab	12.12 Uhr / 12.42 Uhr
Mauensee an	12.33 Uhr / 13.03 Uhr
Holzacherstrasse an	12.36 Uhr / 13.06 Uhr
Sursee an	12.41 Uhr / 13.11 Uhr

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je Fr. 4.30 mit Halbtax

Wir wandern von Schötz Feld über Wallberg, Klausenhaus, Länghof, Ohmstal nach Schötz. Wanderzeit etwa 2h 20 min. 200m bergauf und bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 519

Dienstag, 15. September 2026

Hinfahrt

Mauensee ab	13.03 Uhr
Holzacherstrasse ab	13.06 Uhr
Sursee ab	13.15 Uhr
Ruswil an	13.40 Uhr

Rückfahrt

Buttisholz ab	16.25 Uhr
Sursee an	16.41 Uhr
Holzacherstrasse an	16.48 Uhr
Mauensee an	16.51 Uhr

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je 3.70 mit Halbtax

Wir wandern von Ruswil über Etzenerle, Under Rot, St. Ottilien nach Buttisholz.
Wanderzeit etwa 2h 30 min. 200m bergauf und 250m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 519

Weitere Wanderdaten:
13. Oktober, 17. November, 15. Dezember 2026
12. Januar, 16. Februar, 16. März, 14. April 2027

Fitgym – Turnen 60plus

Sich regelmässig bewegen, erhält die Selbständigkeit, stärkt Herz und Kreislauf und senkt das Sturzrisiko.

Der Wunsch, bis ins hohe Alter gesund und mobil zu bleiben, hat einen hohen Stellenwert.

Auch sanfte Bewegungsformen und ein angepasstes Tempo geben Sicherheit. Regelmässige Bewegung senkt langfristig das Risiko für Stürze und Verletzungen.

Nützen Sie den Besuch in einer Schnupperlektion und überzeugen Sie sich vom Wert der Bewegungslektionen. Kraft, Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer aber auch Spiel und Spass helfen mit, die Selbständigkeit im Alltag zu sichern und das Wohlbefinden zu stärken.

Turnen jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) in der Mehrzweckhalle Mauensee von 14.00 bis 15.00 Uhr

Herzlich willkommen heissen Sie die Fitgym-Turnerinnen und Esa-Turnleiterinnen

Arlette Kaufmann, 041 921 56 58 und
Regula Schärer, 076 463 01 19

Mittagstisch 60+

Im Vereinsraum, Schulhausareal Mauensee
Freitag, 3. Juli 2026
Freitag, 4. September 2026
Freitag, 2. Oktober 2026

Alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen zum Mittagstisch 60+.

Beim gemeinsamen Mittagessen geniessen wir das gemütliche Zusammensein.

Wer Lust hat, erfreut sich nach dem Essen an einem Jass oder an einem anderen Gesellschaftsspiel.
Wenn man will, kann man natürlich auch erst nach dem Essen dazustossen.

- **Freitag, 3. Juli 2026**
  Anmeldung bis Montagabend, 29. Juni
  Zum Sommerferienbeginn können wir uns auf ein sommerliches Menü freuen, zubereitet vom sagenhaften Sepp und Team.

- **Freitag, 4. September 2026**
  Anmeldung bis Montagabend, 31. August an Leonie Marbach
  Nach dem Essen wird die App beUnity vorgestellt. Daniela Meyer und Willy Stocker führen uns in den Gebrauch der App ein. Interessierte, nehmt euer Handy mit!

- **Freitag, 2. Oktober 2026**
  Anmeldung bis Montagabend, 28. September

Zeit: Mittagessen 12.00 Uhr, spielen ab ca. 13.30 Uhr
Anmeldung an: Irmgard Gantner, 041 921 56 02 oder 079 695 15 85 oder Leonie Marbach, 079 485 52 19

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Irmgard Gantner, Leonie Marbach

Voranzeige:
6. November 2026
11. Dezember 2026

Alter bewegt

Die Kontaktstelle Mobile Altersarbeit besucht den Mittagstisch 60+

Im Rahmen des Pilotprojekts Mobile Altersarbeit wird die Kontaktstelle den Mittagstisch 60+ besuchen. Sie bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen eine persönliche und leicht zugängliche Möglichkeit, Fragen rund ums Älterwerden unkompliziert zu besprechen. Dabei kann es um Alltagsthemen, Entlastungsangebote, soziale Kontakte oder geeignete Unterstützungsformen gehen. Die Kontaktstelle soll dazu beitragen, dass Menschen frühzeitig Informationen erhalten und passende Wege finden, um möglichst lange selbstständig und gut begleitet zu Hause leben zu können. Die Mobile Altersarbeit unterstützt dabei, Angebote im Dorf und in der Region sichtbar zu machen, passende Verbindungen herzustellen und so die Lebensqualität im Alter zu stärken.

Daniela Meyer, Mobile Altersarbeit, ist nach dem Mittagstisch 60+, persönlich vor Ort: **am 3. Juli 2026 und 6. November 2026**, **jeweils von 13.30 bis 15.00 Uhr**. Die Kontaktstelle ist offen für alle Interessierten, ist vertraulich und kostenlos.

Pétanque im Camping Waldheim Sursee

Lust auf ein geselliges Spiel im Freien? Beim gemeinsamen Pétanque steht die Freude an der Bewegung und das Zusammensein im Mittelpunkt. Egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse – alle sind herzlich willkommen!

An den ausgeschriebenen Terminen ist Felix Gerber vor Ort und führt ins Spiel ein. Er zeigt die Grundlagen und gibt hilfreiche Tipps, sodass auch Einsteigerinnen und Einsteiger schnell mitmachen können.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitspielerinnen und Mitspieler!

Daten und Zeit:
18. August, 25. August und 1. September 2026
jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr
Camping Waldheim Sursee

beUnity für 60+
Die Idee zur Einführung der App beUnity entstand, weil Mauensee bereits sehr aktiv damit arbeitet und so das Dorfleben nachhaltig belebt. Dieses Beispiel hat uns inspiriert: Auch unsere Seniorinnen und Senioren sollen die Möglichkeit erhalten, sich digital zu vernetzen und am Geschehen teilzunehmen. Ziel ist es, dass künftig auch die 60+ in der App unterwegs sind und einfach auf Informationen und Angebote zugreifen können.

Deshalb werden bei den 60+ neu alle Aktivitäten, wie der Senioren-Mittagstisch, das Fitgym-Turnen 60plus und die Wanderungen, auf beUnity aufgeschaltet und übersichtlich zugänglich gemacht.

Gerne zeigen wir euch, wie das funktioniert: Am **4. September** findet im Anschluss an den Mittagstisch um **13.30 Uhr** eine Einführung statt. Willy Stocker und Daniela Meyer helfen euch dabei, die App auf eurem Handy zu installieren und erklären Schritt für Schritt die Nutzung.

Bitte bringt euer Handy mit.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Lebensraum Mauensee

Insalifääger Mouesee

Abschlosshöck

Zwöi Woche noch de Fasiwoche hemmer üs zum alljährliche Fasi-Abschlosshöck troffe. Unterem Motto «Hawaii» hemmer nomol uf die eimaligi und einzigartigi Saison zrug gluegt. Es isch toll gsi!

GV 2026

Am 25. April 2026 hemmer üs im Gasthuus Rössli z'Knutu för üsi Generalversammlig troffe. Metem Rückblick vo eusem Präsi hemmer die ganz Saison nomol revue passiere lah. Es isch herrlech gseh! Ahschliessend hemmer eusi Neumetgleder ufgno und diversi Traktande besproche und entschede. De Robin Rölli hemmer döffe als Freimetgled ehre und mer hend üs bim Roger Estermann und de Mirj Häfliger herzlech för ehri Arbeit im Vorstand oder OK bedankt.

Es hed zudem en Rochade geh bim Vorstand:

- Präsi: Carmen Fellmann
- Tambi: Robin Rölli
- Aktuarin: Vanessa Fellmann
- Kassier: Michi Riechsteiner
- Matueli: Sandro Jung

v.l.n.r.: Carmen, Robin, Michi, Sandro, Vanessa

Helferihsatz Frühjahresschwinget

Ou das Johr hed sich weder en Delegation gfonde wo bim 16. Suretaler Frühjahresschwinget z helfe. Es hed sehr freud gmacht.

Fäägergrillete und Helferfest

Am 13. Juni 2026 hemmer üsi Fäägergrillete und s Helferfest vo de Fääger Stobete gha. Vorem Probelokal hemmer üs verpflegt und hend en gueti Zyt gha. Natürlich hemmer au de ersti Match vo de Schwiz a de WM 2026 verfolgt – leider nor es unentschiede …

Sportverein Mauensee

80. Männer-/Frauensporttag in Buchrain

Der Männer-/Frauensporttag, fand am 30. Mai bei schönstem Wetter in Buchrain statt.

Dank bester Vorbereitung durch unsere Vorturner Robi Helfenstein und Ruedi Bachmann konnten wir in Buchrain mit drei Teams in drei Alterskategorien zu den Wettkämpfen antreten. Je drei Sportler bilden ein Team. Dabei dürfen die Älteren auf einzelne Disziplinen verzichten. Zusammen mit den Unterstützern und Fotograf war die Männerriege beinahe vollständig anwesend.

Nach der gemeinsamen Anreise mit mehreren Fahrgemeinschaften trafen wir bei bestem Sommerwetter auf der Wettkampfanlage ein. Nach der Anmeldung und dem Einrichten des Teamlagers blieb genügend Zeit zum Aufwärmen und Einturnen, bevor um die Mittagszeit der Wettkampf begann. Die hervorragenden Wetterbedingungen sorgten bereits früh für gute Stimmung auf und neben den Wettkampfanlagen.
Die erste Disziplin war der Zielwurf. Mit viel Konzentration und einer ruhigen Hand gelang allen drei Mannschaften ein gelungener Start in den Wettkampf.

Die Trainings der vergangenen Wochen zahlten sich aus und die Teams konnten solide Resultate erzielen. Direkt anschliessend stand der Korbeinwurf auf dem Programm. Auch hier zeigte sich, dass die zahlreichen Übungsstunden Wirkung zeigten. Mit konstanten Würfen und nur wenigen Fehlern durften wir mit den erreichten Punktzahlen zufrieden sein.

Als dritte Disziplin folgte der 6-Minuten-Lauf. Ursprünglich war vorgesehen, dass lediglich die jüngste Mannschaft daran teilnehmen würde. Die mittlere Gruppe entschied sich jedoch am Start kurzfristig ebenfalls für einen Einsatz. Diese spontane Entscheidung wurde mit einer starken Leistung belohnt und hatte gleichzeitig den angenehmen Nebeneffekt, dass die Mannschaft später das Kugelstossen als Streichresultat verwenden konnte. Die Laufstrecke verlief fast vollständig im Wald und war im ersten Drittel leicht abschüssig, was den Läufern sehr entgegen kam.

Beim anschliessenden Rugbylauf waren neben präzisen Pässen auch schnelle Richtungswechsel und gute Kondition gefragt. Trotz kleiner Unsicherheiten gelangen den Teams mehrere starke Durchgänge. Danach folgte das Kugelstossen, bei dem insbesondere die jüngste Mannschaft nochmals ihre Kraft unter Beweis stellte.

Mit dem Unihockey stand anschliessend eine Disziplin auf dem Programm, die viel Geschicklichkeit und Teamarbeit erforderte. Die Teams meisterten den Parcours mit vollem Einsatz und konnten sich im Teilnehmerfeld gut behaupten. Den Abschluss des

Wettkampftages bildete für die Teams des SVM das Prellballspiel. Trotz starker Konkurrenz und bei einem Team leicht missglücktem Start, fanden alle Teams rasch den richtigen Rhythmus und gut koordinierten Ballwechsel. Dies führte zu guten Resultaten im soliden Mittelfeld.

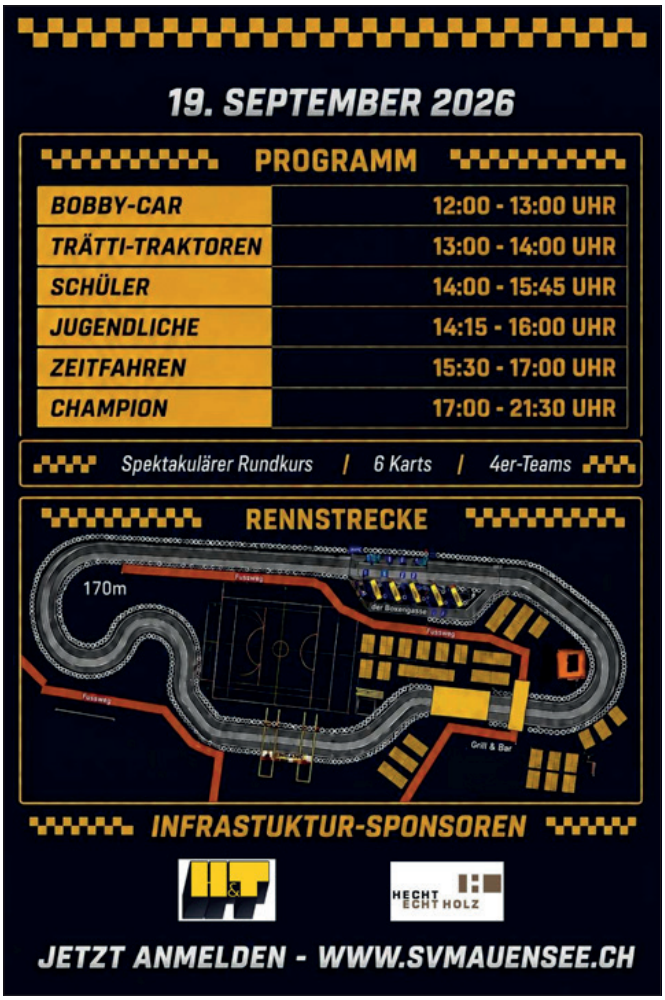
Nach dem intensiven Wettkampf freuten sich alle auf die wohlverdiente Erholung bei Speis und Trank. Allerdings hatte das herrliche Sommerwetter offenbar nicht nur bei uns für grossen Durst gesorgt: In der Festwirtschaft ging das Bier kurzfristig vollständig aus, was für einige überraschte Gesichter und manche scherzhafte Bemerkung sorgte.

Mit den Schlussrängen 16 in der Kategorie 3 sowie 17 in den Kategorien 4 und 5 erreichten wir solide Platzierungen im Mittelfeld. Insgesamt können wir auf unsere Leistungen und unseren Einsatz stolz sein. Die vielen Trainingsstunden und der starke Teamzusammenhalt haben sich auch in diesem Jahr wieder bezahlt gemacht.

Die Männerriege trainiert jeweils am Dienstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Mauensee. Im Vordergrund steht dabei nicht die sportliche Spitzenleistung, sondern der Plausch an körperlicher Aktivität, Ballspielen, viel Abwechslung, auch ausserhalb der Halle sowie der Spass beim gemütlichen Beisammensein. Falls du dich angesprochen fühlst, dann schau einfach mal unverbindlich bei einem Training vorbei.

Bericht: Pascal Tschanz | Fotos: Markus Lischer

11. Trätti-Go-Kart-Rennen in Mauensee



Am Samstag, 19. September 2026 wird das Schulhausgelände in Mauensee bereits 11. Mal zur spektakulärsten Rennstrecke der Region. Beim Trätti-Go-Kart Rennen messen sich in diesem Jahr kleine und grosse Hobby-Piloten auf dem Trätti Go-Kart.

Den Piloten und Zuschauern wird nach dreijährigem Unterbruch wieder einiges geboten. Es gibt einmal mehr einen spektakulären Rundkurs auf dem Schulhausgelände in Mauensee. Mit vielen Highlights wie der Ziel-Rampe oder der Boxengasse, um nur einige zu nennen. Neu gibt es sogar ein Bobbycar-Rennen für die ganz kleinen!

Das Rennen wird in 5 Kategorien durchgeführt:

- Bobbycar (Jahrgang 2022 und jünger)
  ca. 12.00 – 13.00 Uhr
- Trätti-Traktoren (Jahrgänge 2018 – 2021)
  ca. 13.00 – 14.00 Uhr
- Kinder (Jahrgänge 2014 – 2017)
  ca. 14.00 – 15.45 Uhr
- Jugendliche (Jahrgänge 2010 – 2013)
  ca. 14.15 – 16.00 Uhr
- Champions (keine Einschränkungen)
  ca. 17.00 – 21.30 Uhr

Die Kategorien Kinder, Jugendliche und Champions werden in 4er-Teams mit Trätti Go-Karts bestritten. Dabei werden von jedem Mitglied 2 Runden absolviert, mit spektakulären Fahrerwechseln in der Box. Die Startaufstellung erfolgt mit einer Qualifikationsrunde vor dem Rennen. In mehreren Vorläufen können sich die Teams für die Finalläufe qualifizieren.
Zwischen den Kategorien Jugendliche und Champions haben alle die Möglichkeit beim Zeitfahren zu beweisen, dass man auch alleine den Parcours mit Bestzeit absolvieren kann.

Neben der Rennstrecke kann man gemütlich in der Lounge ein kühles Getränk geniessen und die Füsse hochlagern, während die tollkühnen Fahrer die Rampe herunter brettern. So ist man, wie die Prominenz beim grossen Preis von Monaco, hautnah dabei. Die grosszügige Festwirtschaft im Vereinsraum wird auch dieses Jahr für Sie da sein. Sei es für die Wurst oder das After-Race-Getränk danach.

Die **Anmeldung** für alle Kategorien des Trätti-Go-Karts ist ab sofort auf unserer Website **www.svmauensee.ch** aufgeschaltet. Auf der neu gestalteten Website gibt es neben weiteren Informationen zum Anlass weitere Informationen rund um den Sportverein. Ein Besuch lohnt sich!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und heissen Sie auf dem Schulgelände Mauensee herzlich willkommen.

Beim 10. Trätti-GoKart 2023 gabs vollen Einsatz der Teams.

WAS, WENN KEINER KOMMT?

Damit wir auch in Zukunft helfen können,
brauchen wir neue Mitglieder.

Komm zum Infoabend

Mittwoch, 2. September 2026, 19:30 Uhr
Feuerwehrmagazin, Seebli 1, 6213 Knutwil
Wir zählen auf dich.

Jetzt informieren und mitmachen.

FEUERWEHR
KNUTWIL-MAUENSEE

Regionalbibliothek Sursee

Bediente Öffnungszeiten:

Sonntag und Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Öffnungszeiten für Open Library-Abonnentinnen und -Abonnenten:

Montag bis Sonntag	6 – 22 Uhr

Ausstellung Theresia Schläpfer: «Naturlandschaften» in der Regionalbibliothek Sursee

Nach über 20-jährigem Leben und Schaffen im Wallis, ist Theresia Schläpfer, geboren in Grosswangen und aufgewachsen in Sursee und Emmen, auf ihre späten Jahre zurückgekehrt ins Surenstädtli. Mitgebracht hat sie zahlreiche Ölgemälde mit Ansichten aus dem Lötschental, dem Goms oder aus dem Garten ihres Walliser Zuhauses in Hohtenn. «Diese Bilder sollen noch einmal an die Luft und ans Licht», sagte sie sich kurz nach ihrer Rückkehr und fand in den Räumlichkeiten der Regionalbibliothek den entsprechenden Rahmen, um Betrachtende auf einem Rundgang durchs Haus in die Farb- und Formenwelt ihrer Naturdarstellungen einzuladen.

Theresia Schläpfer absolvierte nach einer Ausbildung zur technischen Zeichnerin und einer Tätigkeit als Beschäftigungstherapeutin das Kunstseminar Luzern und gelangte so – trotz einer leidenschaftlichen Neigung zur Malerei seit ihrer Kindheit – erst ziemlich spät zu ihrer eigentlichen Berufung. Später unterrichtete sie selbst in der Erwachsenenbildung. Das genaue Sehen, die ästhetische Bildkomposition und das Schwelgen in Farben prägen ihren Stil. Dass die Landschaften an der Luft und im Licht entstanden sind, vermittelt sich unmittelbar. Aber niemand käme auf die Idee, dass ausgerechnet die Farbe Grau in ihrer Arbeit eine wichtige Rolle spielt. So wie auch der Kampf der Freiluftmalerin gegen den widerspenstigen Gegenwind in den Bergen auf den Bildern unsichtbar bleibt. Die Jahreszeiten und ihre Stimmungen jedoch sind ein Motiv, das sich nun vom 21. August bis zum 6. November bei einem Spaziergang durch die Bibliothek entdecken und geniessen lässt, ohne dass man sich ihnen selbst ganz aussetzen muss.

Aufmerksame Besucherinnen und Besucher entdecken sicher auch das jüngste Bild der Künstlerin, das den Sempachersee zeigt.

Zur Vernissage am Freitag, 21. August 2026, um 19.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Theresia Schläpfer *Foto: Eva Batz*

Reformierte Kirche Kanton Luzern

Gerhard Zeilinger neu in den Synodalrat gewählt

Die Reformierte Kirche Kanton Luzern hat den Synodalrat wieder vollständig besetzt. Die Synode wählte Gerhard Zeilinger aus Mauensee im ersten Wahlgang als neues Mitglied der Exekutive. Er übernimmt das Departement Gesellschaft und folgt auf den vakanten Sitz im Synodalrat.

Foto: Ammon

Der 52-Jährige kennt die Luzerner Landeskirche von innen. Seit vielen Jahren engagiert er sich in unterschiedlichen Funktionen für die Kirche. Nach seiner Tätigkeit als Revisor war er Mitglied der Synode und zuletzt auch der Geschäftsprüfungskommission. Die Wahl sieht er als Fortsetzung dieses Engagements.

«Es motiviert mich, die Kirche auf strategischer Ebene mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen», sagt Zeilinger. Mit der reformierten Kirche ist er seit der Jugend verbunden. Besonders prägend seien für ihn die Erfahrungen in der Kirchgemeinde, aber auch wichtige Stationen des Lebens wie Taufe, Konfirmation oder die kirchlichen Feiern seiner eigenen Familie gewesen.

Mit Respekt an die neue Aufgabe

Nach der Wahl überwog bei Zeilinger zunächst die Freude, gleichzeitig aber auch der Respekt vor der neuen Aufgabe. Als Synodaler habe er die Landeskirche bereits aus verschiedenen Perspektiven kennengelernt. Nun freue er sich darauf, die Themen und Herausforderungen auf Ebene des Synodalrats vertieft kennenzulernen. Wichtig sei ihm der Austausch mit den Kirchgemeinden und den Menschen vor Ort.
Zeilingers grösste Herausforderung: Wie bleibt die Kirche relevant? «Wir müssen für die Menschen da sein und als Kirche gesellschaftliche Verantwortung übernehmen», sagt er. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten geprägt sei, könne die Kirche Orientierung bieten und als verlässliche Partnerin auftreten. Dabei sieht er grosse Chancen. Die Kirche verfüge über wertvolle Erfahrungen, professionelle Mitarbeitende und ein starkes Netz an Beziehungen. Diese Stärken will er sichtbar machen und ausbauen. «Wir müssen im Dialog mit der Gesellschaft bleiben und zeigen, welchen Beitrag Kirche leisten kann», sagt Zeilinger.

Synode genehmigt Rechnung

Nach der Wahl des neuen Synodalratsmitglieds behandelte die Synode weitere Geschäfte. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 169'000 Franken ab. Budgetiert gewesen war ein Aufwandüberschuss. Höhere Steuererträge und ein tieferer Betriebsaufwand machten das positive Ergebnis möglich. Die Synode genehmigte die Rechnung.

Die Synode nahm zudem den Jahresbericht 2025 zur Kenntnis. Synodalratspräsidentin Lilian Bachmann hob insbesondere das Projekt Gesundheitsseelsorge hervor. Das in der Schweiz neuartige Angebot sei erfolgreich gestartet und stosse bei Institutionen und Einzelpersonen auf grosses Interesse. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Prävention und dem Schutz vor Grenzverletzungen. Dazu gehören die Einführung einer unabhängigen Meldestelle sowie die Arbeiten an einem Verhaltenskodex und entsprechenden Schulungen.

In erster Lesung befasste sich die Synode ausserdem mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz. Dieses soll den solidarischen Ausgleich zwischen finanzstärkeren und finanzschwächeren Kirchgemeinden regeln. Die zweite Lesung ist für November vorgesehen.

Samariter Oberkirch

Gemeinsam Gutes tun – wir waren dabei! ❤️

Am 30. Mai 2026 stand die Schweiz ganz im Zeichen des **Tags der guten Tat** – und wir Samariter Oberkirch mittendrin. Beim Coop im Surseepark durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüssen und für unsere Herzensangelegenheit begeistern.

Mit viel Engagement und Freude zeigten wir, wie einfach es sein kann, Leben zu retten: Ob bei der Herzdruckmassage an der Übungspuppe oder beim Blutdruckmessen – viele nutzten die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Auch unser Quiz sorgte für spannende Momente und reges Mitmachen.

Ein besonderes Anliegen war uns zudem der Hinweis auf unser nächstes Blutspenden:

Freitag, 26. Juni 2026, 17.00 – 20.00 Uhr,
Gemeindesaal Oberkirch

Denn jede Spende zählt – und kann Leben retten.

Wir blicken dankbar auf einen inspirierenden Tag voller Begegnungen, Gespräche und wertvoller Momente zurück. Danke an alle, die dabei waren und mit uns ein Zeichen für Solidarität gesetzt haben!

Eure Samariter Oberkirch

Pfarrei St. Georg Sursee

Pfingstmontag: Wallfahrt nach Werthenstein

Seit Jahren pilgern Mitglieder der Pfarrei Sursee, besonders aus Mauensee und Oberkirch-Berg, nach Maria Werthenstein. Auch in diesem Jahr wurde die Pfingstmontags-Wallfahrt am 25. Mai 2026 bei wunderbarem Wetter für rund 50 Personen zu einem frohen und zugleich besinnlichen Gemeinschaftserlebnis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten aus drei Möglichkeiten wählen: in den frühen Morgenstunden und mit einem wunderbaren Sonnenaufgang zu Fuss, mit dem E-Bike oder mit dem Car. Dieses Mal waren 20 Teilnehmer mit E-Bikes am Start. Chauffeur Markus Bolliger von Bolliger Rollstuhl Carreisen brachte uns sicher und mit einer Zusatz Kreiselumrundung in Wolhusen sicher ans Ziel. So war bereits die gemeinsame Fahrt von Heiterkeit und guter Gemeinschaft geprägt.

Um 08.30 Uhr wurde der Gottesdienst gefeiert. Kaplan Stefan Stadler führte uns mit herzlichen und wohltuenden Worten durch die Feier. In der besonderen Atmosphäre dieses Wallfahrtsortes durften alle ihre Sorgen, Bitten und Gedanken vor Gott bringen. Die Kollekte ergab den schönen Betrag von Fr. 1‘017.55 und geht an das Projekt Kickoff-Skills in Tansania. Damit können Mädchen die Schule besuchen und eine Ausbildung absolvieren und so neue Perspektiven für ihr Leben gewinnen. Dafür gilt allen Spenderinnen und Spendern ein herzlicher Dank.

Im Anschluss durften sich alle Teilnehmenden im Restaurant Klösterli bei Kaffee und Gipfeli stärken und den gemeinsamen Austausch weiter pflegen. Um 10.30 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön gilt Stefan Stadler für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, Urs Zurbuchen, Sakristan, Marianne Kneubühler, Lektorin, Arlette Kaufmann für die E-Bike-Betreuung, sowie der Pfarrei Sursee für die finanzielle Unterstützung.

Möge die Wallfahrt nach Werthenstein noch viele Jahre weiterleben und ein wertvoller Ausdruck von Glauben, Tradition und gelebter Gemeinschaft bleiben.

Rebekka Habermacher

Pfarrei St. Georg Sursee

Gruppe der Pensionierten

Herzliche Einladung zur Veranstaltung:
«Persönlichkeiten erzählen».

Es erwartet sie ein moderierter Austausch mit zwei Personen aus Sursee.

Dienstag, 1. September 2026, 14.00 Uhr,
im Pfarreizentrum in Sursee

Im Anschluss wir ein Zobig serviert.

Zentrum für Soziales
Suchtberatung

Kompetent. Sozial. Regional.

Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden unseren Fachpersonen mitteilen?
Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich. Sie wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

SafeZone.ch
Online-Beratung zu Suchtfragen

www.zenso.ch
Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf
T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch
Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Str. 4b, 6010 Sursee
T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

Pro Senectute Luzern

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro SenectuteIMPULS «Lachfalten? Unbezahlbar.» Humor als Kraftquelle für Herz und Seele

Humor ist weit mehr als nur ein Lächeln. Er verbindet Menschen, schenkt Leichtigkeit und stärkt das Herz. Gerade beim Älterwerden kann Humor zu einer wertvollen Ressource werden, die hilft, Herausforderungen gelassen zu begegnen und das Leben mit Freude zu gestalten. Die Impulsveranstaltungen 2026 laden dazu ein, gemeinsam die Kraft des Humors zu entdecken: Wie kann ein humorvoller Blick auf den Alltag neue Perspektiven eröffnen? Welche Geschichten inspirieren dazu, mit Lebensfreude und Zuversicht in die Zukunft zu blicken? Lassen Sie sich von authentischen Erfahrungen und humorvollen Impulsen begeistern, für mehr Lachfalten und ein gestärktes Herz.

Zum Einstieg in die diesjährigen Impulsveranstaltungen hält Barbara Stauffer, Expertin für Kommunikation und Humor, ein Inputreferat mit dem Titel «Älterwerden ohne Humor geht auch, macht aber keinen Spass». In der anschliessenden Talkrunde erzählen Romy Müller, Zell und Hans Koller, Grossdietwil, Geschichten aus ihrem Leben. Sie plaudern über ihre Leidenschaften und Träume und blicken mit einem Lächeln in die Zukunft. Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben. Zum Abschluss des Nachmittags erwartet die Anwesenden ein Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem feinen Zvieri, oder um es mit dem Limerick von Ruedi Wolf, Ortsvertretender Ebikon auszudrücken: Was wirklich zählt im Leben ist nicht das tägliche älter werden. Sondern der Mut zu «Open Door», zu Lebensfreude und Humor. So wird es glückliche Tage geben. Marcel Schuler wird die Impulsveranstaltung humorvoll begleiten.

Willisau, Donnerstag, 3. September, Pfarreizentrum Maria von Magdala. Von 14.00 bis 16.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr). Eintritt frei.
Anmeldung:
erwünscht unter lu.prosenectute.ch/impuls oder Telefon 041 226 11 93.

Alzheimer Luzern

Demenz-Schulung für pflegende Angehörige

Zielgruppe
Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Kursinhalte
- Wissensvermittlung über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben
- Einfühlsame Kommunikation
- Hilfestellungen, um ein grösseres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln, was sich positiv auf die Beziehung auswirkt
- Sie werden dabei unterstützt, Ihre neue Rolle als Betreuungsperson zu erkennen und anzunehmen
- Möglichkeiten kennen lernen, wie Sie alltägliche Situationen besser bewältigen können
- Erfahrungsaustausch

Kursdaten 14. Oktober bis 16. Dezember 2026 (10 Einheiten)

Kurszeiten jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort Spitex Horw, Allmendstrasse 8, 6048 Horw

Kosten Kursgebühren für 10 Sitzungen: Fr. 100.–, Kursmaterial: Fr. 15.–

Kursleitung Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau, Gerontologin HF, Kursleiterin nach EduKation demenz®, Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail edith.kaufmann@alz.ch

Anmeldung bis 15. September 2025 an die Kursleiterin, maximal 10 Teilnehmende. Die Kursleiterin meldet sich für ein Vorgespräch.

«Ich betreue einen Menschen mit Demenz» Modul-Schulung für Angehörige

Zielgruppe
Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.
Module, Kursinhalte und Referent*innen:
Mittwoch, 26. August 2026: Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz

Mittwoch, 2. September 2026: Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau / Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

Mittwoch, 9. September 2026: Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.), mit Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin FH, Infostelle Demenz

Mittwoch, 16. September 2026: Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Kursdaten vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar

Kurszeiten jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort Gemeindehaus Dagmersellen, Gemeindehausweg 1, Eingang im Erdgeschoss bei den Parkplätzen

Kosten kostenlos für die Teilnehmenden, dank Unterstützern

Kursleitung Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau / Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

Anmeldung Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail edith.kaufmann@alz.ch unter Angabe der gewünschten Module

Weitere Information siehe Website Alzheimer Luzern: www.alz.ch/lu

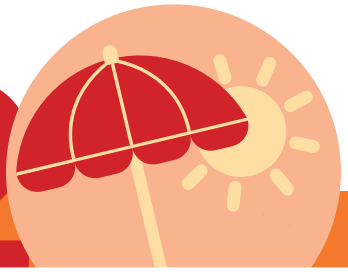
Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage!
Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.

Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz

1 Körperliche Anstrengungen meiden

- Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.
- Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.
- Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencrème auf, wenn Sie draussen sind.



2 Hitze fernhalten, Körper kühlen

- Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.
- Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.
- Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.

3 Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen

- Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.
- Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.
- Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Herausgeber: **Bundesamt für Gesundheit BAG** im Rahmen der Informationsaktivitäten «Schutz bei Hitze». www.hitzewelle.ch © 2024.
Vertrieb: www.bundespublikationen.admin.ch
BBL- Bestellnummer: 311.301.d

Rollstuhl Tixi

Vermittlungsstelle 0848 849 477
Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

(wir fahren auch am Wochenende)

Samstag und Sonntag:
• Tixi Bus Sursee: 079 453 09 06
• Tixi Bus Ruswil: 079 408 52 08

www.rollstuhltixi.ch

Ludothek Sursee

Adresse

Bahnhofstrasse 1
6210 Sursee
041 921 72 39
www.ludothek-sursee.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	14:00 - 17:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	16:30 - 19:00
Samstag	09:00 - 12:00

Gemeindeagenda

Juli 2026

01.07. Fitgym Seniorenturnen, Sommerschluss-Feier

01.07. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung

01.07. Grüngutabfuhr Kaltbach

01.07. Feuerwehr, Elektroübung

01.07. Feuerwehr, Sanitätsübung

03.07. Mittagstisch, Jassen und Spielen 60+ und die Kontaktstelle Mobile Altersarbeit besucht den Mittagstisch 60+

03.07. Schule Mauensee, Schulschlussfeier 2025/2026 mit Eltern

07.07. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

08.07. Grüngutabfuhr Kaltbach

14.07. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

14.07. Wandergruppe 60+, Wanderung, morgens

15.07. Grüngutabfuhr Kaltbach

15.07. Umwelt- und Energiekommission Mauensee, Neophyten-Begehung, 18.00 Uhr

17.07. Alte Feuerwehr, 2. Füürobebier und Wurst im Lokals

21.07. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

22.07. Grüngutabfuhr Kaltbach

28.07. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

29.07. Grüngutabfuhr Kaltbach

29.07. Papier und Karton

August 2026

04.08. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

05.08. Grüngutabfuhr Kaltbach

11.08. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

11.08. Wandergruppe 60+, Wanderung, morgens

12.08. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung

12.08. Grüngutabfuhr Kaltbach

12.08. Feuerwehr, Verkehrsabteilung Übung

16.08. Wehrverein, Cupschiessen, Familienpicknick Knutwil

17.08. Schule Mauensee, Schulstart 2026/27

17.08. Feuerwehr, Off.-Übung

18.08. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

18.08. Pétanque, Camping Waldheim Sursee

19.08. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung

19.08. Grüngutabfuhr Kaltbach

19.08. Sportverein, Stockschiessen im Sommer 2026

20.08. Umwelt- und Energiekommission Mauensee, Neopyhten-Begehung, 18.00 Uhr

22.08. Alte Feuerwehr, Vereinsreise

23.08. Kilbigottesdienst, 10.30 Uhr, Kapelle St. Eligius Mauensee

25.08. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

25.08. Pétanque, Camping Waldheim Sursee

26.08. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung

26.08. Grüngutabfuhr Kaltbach

26.08. Papier und Karton

26.08. Feuerwehr, Gesamtübung/Öffentlich

26.08. Wehrverein, 2. Obligatorisch Schiessen Knutwil

Gemeindeagenda

September 2026

01.09. Pétanque, Camping Waldheim Sursee
02.09. Gemeinderat, Sprechstunde Gemeinderat, 17.00 – 19.00 Uhr, mit Anmeldung
02.09. Grüngutabfuhr Kaltbach
02.09. Feuerwehr, Infoabend Feuerwehr
03.09. Gemeinderat, Wanderung mit dem Gemeinderat
04.09. Mittagstisch, Jassen und Spielen 60+ und es findet eine Einführung der App BeUnity für 60+ statt
05.09. Repair Café, Sursee, 09.30 – 12.00 Uhr
06.09. Mauensee Puls, Mauensee trifft sich
08.09. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
09.09. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
09.09. Grüngtabfuhr Kaltbach
09.09. Feuerwehr, Kaderübung
11.09. Alte Feuerwehr, Abschluss Füürobebier
12.09. Samichlausgesellschaft, Bänklihelferfest
13.09. Wehrverein, Herbstschiessen Knutwil
14.09. Feuerwehr, AS-Übung
15.09. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
15.09. Wandergruppe 60+, Wanderung
16.09. Grüngutabfuhr Kaltbach
18.09. Sportverein, Helfereinsatz Trätti-Go-Kart
19.09. Sportverein, Helfereinsatz Trätti-Go-Kart
19.09. Trätti-Go-Kart-Rennen
19.09. Wehrverein, Herbstschiessen Knutwil
22.09. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
23.09. Fitgym Seniorenturnen, 2. Geburtstagsfeier im Vereinsraum, nach dem Turnen
23.09. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
23.09. Grüngutabfuhr Kaltbach
23.09. Umwelt- und Energiekommission Mauensee, Neophyten-Begehung, 18.00 Uhr
27.09. Gemeinde, Abstimmungssonntag
28.09. Feuerwehr, Kleideranprobe neue ADF's
29.09. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
30.09. Grüngutabfuhr Kaltbach
30.09. Papier und Karton

Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 585 263
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 248 87 17
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie hier:

SCAN MICH